Anzeigen = Annonces

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nachrichten der Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare und der Schweizerischen Vereinigung für Dokumentation = Nouvelles de l'Association des Bibliothécaires Suisses et de l'Association Suisse de Documentation**

Band (Jahr): **25 (1949)**

Heft 4

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

dann das Autoren- und Sachregister sowie das Inhaltsverzeichnis, sodass schnell und leicht ein Überblick gewonnen werden kann. Von den 180 Textseiten beansprucht die Schweiz nicht weniger als 43, was zeigen mag, wie rege die kartographische Verlegertätigkeit ist. Nicht zuletzt hängt das mit der Fremdenindustrie zusammen.

E. E.

ANZEIGEN — ANNONCES

Amerikanische Zeitschriften für Schweizer Bibliotheken

Die Liste der von den amerikanischen Bibliotheken und Privaten den schweizerischen Bibliotheken und wissenschaftlichen Instituten überlassenen 21 Kisten Zeitschriften und einiger Einzelwerke ist bereits in Umlauf gesetzt worden. Beigefügt wurden ferner einige Titel von ausgeschiedenen nichtamerikanischen Zeitschriften, die infolge Platzmangel von Industrie- und Verwaltungsbibliotheken abgegeben wurden und zur Zeit ebenfalls bei der unterzeichneten Stelle aufliegen. Es ist nun zu erwarten, dass die wertvollen Geschenke, die grösstenteils den Kriegsjahren entstammen, regen Absatz finden werden. Die Suchkarten und Wünsche der Benutzer zeigen immer wieder von neuem, wo Lücken vorhanden sind, die gestopft werden müssen, weshalb es nicht schwer sein dürfte, das Wichtigste auszuwählen und so vom Angebot regen Gebrauch zu machen. Alle diesbezüglichen Meldungen sind an die Abteilung Gesamtkatalog der Schweizerischen Landesbibliothek in Bern, Hallwylstrasse 15, zu richten.

hgr.

Kunst des frühen Mittelalters in Bern

Die VSB beabsichtigt Mittwoch, den 26. Oktober, nachmittags, eine Führung durch die Ausstellung zu veranstalten. Prof. Dr. O. Homburger hat sich in freundlicher Weise bereit erklärt, deren Leitung zu übernehmen. Anmeldungen sind erbeten bis zum 15. Oktober an die Schweizerische Landesbibliothek.

L'Art du Haut Moyen Age à Berne

L'ABS organise une visite de l'exposition pour le 26 octobre après-midi. M. le prof. O. Homburger a aimablement accepté de la diriger. Les inscriptions doivent être adressées à la Bibliothèque Nationale jusqu'au 15 octobre.

Württembergische Bibliotheksgesellschaft, Stuttgart, Urbanstrasse 19

Am Freitag, den 23. Sept. 1949 um 16 Uhr wurde in den Räumen der Württem. Landesbibliothek die in enger Zusammenarbeit mit den deutschen Verlegern seit langem vorbereitete Ausstellung

Deutsche Bücher 1933 – 1945

mit einem Vortrag von Dr. Rudolf Pechel eröffnet.

Diese Ausstellung zeigt in scharfer Auswahl aus allen geisteswissenschaftlichen Disziplinen und aus der Schönen Literatur solche Werke, die in

den Jahren der Diktatur sich unabhängig gehalten und die abendländische Tradition des deutschen Volkes weitergebildet haben. Ein mit grundsätzlichen Erörterungen eingeleiteter Katalog wird ausserdem zahlreiche für die Ausstellung nicht zu beschaffende Werke, nach Sachgebieten geordnet, enthalten und die Leistung deutscher Wissenschaftler und Dichter sowie ihrer Verleger in jenen Jahren demonstrieren. (Verlag Kohlhammer, Stuttgart, Preis 3 DM.)

Diese Ausstellung dauert bis zum 16. Oktober.

OFFENE STELLEN

Von der *Bibliothek der ETH* wird gesucht:

Bibliotheksassistent (in) oder
Bibliothekssekretär (in).

Einreihung je nach Alter und Vorbildung in die 18.—19. Gehaltsklasse der Bundesangestellten.

Erfordernisse: Fähigkeit zur Verwaltung einer Fachabteilung (Architektur-Bibliothek) mit Plan-Archiv und Dokumentationsstelle, mindestens Mittelschulbildung; Interesse am Buchwesen, an der Kunst, Architektur und Bautechnik; Fleiss und geistige Beweglichkeit zur Einarbeitung in neue Aufgaben; Kenntnis der 3 Landessprachen und des Englischen. Alter nicht über 40 Jahre. Stellenantritt spätestens auf 1. Januar 1950. Anmeldung bis 15. Oktober 1949 an den Präsidenten des Schweizerischen Schulrates, E. T. H., Zürich.

Am *Versicherungs-Wirtschaftlichen Seminar an der Handels-Hochschule St. Gallen* ist die Stelle einer Bibliothekarin (ev. eines Bibliothekars) durch eine jüngere Kraft zu besetzen.

Aufgabe: Schaffung einer Dokumentationsstelle für alle Gebiete des Versicherungswesens, besonders der Privatversicherung, aller Länder; Erstellung eines Sachkatalogs; Redaktion eines monatlich erscheinenden Bulletins. Gehalt nach Uebereinkunft. Bewerber wollen sich schriftlich und mit Beifügung ihres Lebenslaufs beim obgenannten Seminar (Bahnhofplatz 7, St. Gallen) melden.

Das *Schweizerische Wirtschaftsarchiv in Basel* sucht eine jüngere, bibliothekarisch gebildete Hilfskraft für Katalogisierunsarbeiten. Eventuell Halbtagsstelle. Handgeschriebene Bewerbungen mit Angaben über Ausbildung, bisherige Tätigkeit und Gehaltsansprüche sind zu richten an den Bibliotheksvorsteher des Schweizerischen Wirtschaftsarchivs Basel.

Vereinigung schweizerischer Bibliothekare: Président: P. Bourgeois, Directeur de la Bibliothèque nationale suisse, Berne. Schweiz. Vereinigung für Dokumentation: Präsident: Dipl.-Ing. U. Vetsch, Chef der Propaganda-Abt. Brown Boveri AG., Baden. Sekretariat: Dipl.-Ing. W. Mikulaschek, Wartstr. 14, Zürich.

Es zeichnen verantwortlich: Dr. Pierre Bourgeois, Dr. P.-E. Schazmann und Dr. Eugen Egger. Redaktionsschluss dieser Nummer: 10. 9. 1949. Druck A. Bitterli, Bern.